

AUSSCHREIBUNG 2018 – BTR – Performance

- 01 Allgemeine Infos
- 02 Sicherheit
- 03 Ablauf - Gruppeneinteilung
- 04 Zeitpläne
- 05 Termine
- 06 Startgeld – Jahreskarten
- 07 Startgeld - Einzelbuchung
- 08 Anmeldung – Zahlungsbedingungen - Stornobedingungen
- 09 Rennklassen - Punkte - Gesamtwertung
- 10 Teilnehmerbedingungen
- 11 Motorrad - Bekleidung
- 12 Services
- 13 Verhaltensregeln - Sicherheitsbestimmungen
- 14 Haftung
- 15 Transponder
- 16 Sonstiges

1. Allgemeine Infos

Die komplette Ausschreibung gilt für die vom Verein BTR - Performance, 3363 Neufurth durchgeführten Rennstreckenveranstaltungen (B1-B6).

Die BTR Performance Events sollen eine Plattform bilden, wo Hobby-Ringfahrer kostengünstig ihr Hobby erleben können. Es soll der Spaß am Ringfahren und eine gute Stimmung unter den Piloten im Vordergrund stehen, deswegen auch unser Slogan: Racing with Friends.

Der Ablauf an der Strecke ist so gewählt, dass jeder Fahrer auf seine Kosten kommt. Bei uns jagt nicht ein Rennen das nächste, man muss keine Lizenz lösen, es besteht kein Zwang zu einer bestimmten Reifenmarke oder Motorradmodell usw.

2. Sicherheit

Bei BTR-Performance Events besteht im Vorfeld die Möglichkeit eine Unfallversicherung speziell für Motorsportveranstaltungen abzuschließen.

Hier die Kontaktdaten:

Horst Graef
Pfarrer-Bunz-Str. 37
72770 Reutlingen
T: [+49 \(0\) 7121-15941-10](tel:+49(0)7121-15941-10)
F: [+49 \(0\) 7121-15941-28](tel:+49(0)7121-15941-28)
E: service@sportvers.de

oder

Valentin & Alexandra Sordjan - [0699/12127707](tel:069912127707)

www.motorsportunfallversicherung.at

Sicherheit steht bei allen unseren Veranstaltungen an oberster Stelle, daher buchen wir auf jeder Rennstrecke das größte Sicherheitspaket.

3. Ablauf - Gruppeneinteilung

Aus Gründen der Sicherheit wird das freie Fahren in Gruppen durchgeführt, durch ähnliche Rundenzeiten in den Gruppen wird der Fahrspaß und die Sicherheit erhöht,

dass wir hier auf dem richtigen Weg sind, zeigt, dass wir schon seit 2010 extrem wenig Stürze hatten.

Bei der Anzahl der Gruppen setzen wir auf Qualität statt Quantität, dh. es wird in 4 Gruppen gefahren, damit auch hier alles rund läuft. Bei 3 Gruppen, muss man bei den heutigen Rennstreckenpreisen leider alle Gruppen randvoll machen, dazu kommt das Problem, dass es von vielen Teilnehmern das Bestreben gibt, nicht in der langsamsten Gruppe zu fahren.

Am ersten Tag erfolgt ein formloses Regrouping nach den Zeiten des Vormittages . Weitere Wechsel danach sind natürlich ebenso möglich, wenn die Zeiten dementsprechend sind, da wir genug Platz in den Gruppen lassen.

Gruppe rot –SBK (die schnellsten 50- 55 aller TN)

Gruppe gelb –SSP + 750ccm (die schnellsten 50-55 aller TN)

Gruppe blau – Sportfahrer gemischt (SSP+SBK)

Gruppe grün – Rookies gemischt (SSP + SBK)

4. Zeitpläne

Die Zeitpläne findet man bei der Online Anmeldung beim jeweiligen Event. Diese sind leicht unterschiedlich, da die Betriebszeiten der Rennstrecken nicht ident sind.

5. Termine

WU1: Pannoniaring 31.03 - 02. April 2017 (Samstag - Montag)

Warm up (WU) mit Wettergarantie, d.h. bei Nichtteilnahme wird das Startgeld für eine gewünschte andere BTR-Performance Veranstaltung gutgeschrieben.

B1: Pannoniaring: 14.-15. April 2018 (Samstag und Sonntag)

B2: Brunn: 14.-15. Mai 2018 (Montag und Dienstag)

B3: Slovakiaring: 02.- 03. Juni 2018 (Samstag und Sonntag).

B4: Rijeka: 06.- 08. Juli 2018 (Freitag, Samstag und Sonntag)

B5: Slovakiaring: 04.- 05. August 2018 (Samstag und Sonntag)

B6: Pannoniaring: 15.-16. September 2018 (Samstag und Sonntag)

CD1: Rijeka 05.- 07. Oktober 2018 (Freitag bis Sonntag)

Cool down (CD)

CD2: Pannoniaring 19.-21. Oktober 2018 (Freitag bis Sonntag) mit Wettergarantie

6. Startgeld - Jahreskarten

GOLD CARD 6: Jahreskarte für alle 6 BTR Performance Events= **13** Tage (B1-B6) Termine

5 x 2 Tage + 1 x 3 Tage **€ 1.495,-** (bei Bezahlung bis 12.12.2017)

Teilzahlung möglich: **1/2** bis 12.12.2017; **1/2** bis 28.2.2018 **€ 1.550,-**

5 x 2 Tage + 1 x 3 Tage **€ 1.690,-** (bei Bezahlung bis 28.02.2018)

GOLD CARD 5: Jahreskarte für 5 Termine deiner Wahl (5 x 2Tage)

Entscheidet man sich für eine GOLD CARD 5 – erhält man € 200,- Nachlass auf die zusammengerechneten Einzelevent Preise bei Bezahlung bis 12.12.2017 oder € 125,- Nachlass bei Bezahlung bis 28.02.2018.

GOLD CARD 4: Jahreskarte für 4 Termine deiner Wahl (4 x 2Tage)

Entscheidet man sich für eine Jahreskarte mit 4x2Tagen – erhält man € 140,- Nachlass auf die zusammengerechneten Einzelevent Preise bei Bezahlung bis 12.12.2017 und € 80,- Nachlass bei Bezahlung bis 28.02.2018.

Wichtige Info zu den Jahreskarten:

Sollte es zu einer Verletzung, beruflichen Verhinderung oder ähnlichem kommen, so kann vom Fahrer ein Ersatzfahrer gestellt werden, oder es wird für das Nenngeld des betreffenden Events eine Gutschrift gemacht. Die Nichtteilnahme muss bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gemeldet werden. Falls ein Ersatzfahrer gestellt wird, kann dies auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

7. Startgeld - Einzelbuchungen

Diese kann man auf der Homepage unter dem Link „EVENTS“ machen. Bei jedem Event findet man das dazugehörige Startgeld.

Die Anmeldung / Reservierung wird nach Zahlungseingang von mind. € 50,- des Startgeldes pro gebuchten Event vorgenommen. Das gesamte Startgeld muss spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung am Konto eingelangt sein.

Erst nach Überweisungseingang der Anzahlung, oder des gesamten Startgeldes wird eine Anmeldung als solche betrachtet.

Bankverbindung: BTR-Performance, IBAN: **AT62 5300 0031 5501 7138**

BIC: HYPNATWW

Wird das Startgeld oder ein Teil des Startgeldes an der Strecke in bar bezahlt, erhöht sich das komplette Startgeld um 10%.

Wie bei den Jahreskarten sind bei den Einzelbuchungen bereits alle Kosten für Sprint- und Langstreckenrennen enthalten.

Zeitnahmekosten: € 15,- für 1 Tag, € 30,- für 2 Tage und € 40,- für 3 Tage (mit Eigentransponder: € 5,- für 1 Tag, € 10,- für 2 Tage und 15,- für 3 Tage).

8. Anmeldung – Zahlungsbedingungen - Stornobedingungen

Die Anmeldung kann per online Formular, formlos per email oder telefonisch erfolgen.

Mit der Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung wird die Ausschreibung vollständig akzeptiert.

Erst nach Überweisungseingang der Anzahlung oder des gesamten Startgeldes wird eine Anmeldung als solche betrachtet.

Ein rechtlicher Anspruch auf Teilnahme an der Veranstaltung besteht erst nach Erhalt der Buchungsbestätigung und vollständiger Bezahlung des Startgeldes.

Das Startgeld für Einzelevents muss spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung am Konto eingelangt sein.

Wir weisen hier ausdrücklich auf die Stornobedingungen für B1-B6 hin:

Stornierung des Teilnehmers bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: In diesem Fall wird das eingezahlte Startgeld für diesen Termin vollständig für eine andere Veranstaltung von BTR-Performance gutgeschrieben. Diese Guthaben kann auch für die kommenden Saisonen verwendet werden. Rücküberweisungen sind nicht möglich. Kulanzlösungen nach Absprache.

Stornierung des Teilnehmers innerhalb der letzten 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: In diesem Fall beträgt die Stornogebühr 100% der bereits geleisteten Zahlung für den betreffenden Termin. Das Gleiche gilt, wenn ein Fahrer nicht storniert und nicht an der Veranstaltung teilnimmt. Es besteht aber die Möglichkeit, dass vom stornierenden Teilnehmer ein Ersatzfahrer für den betreffenden Termin gestellt wird, auf diesen wird das Guthaben übertragen. Kulanzlösungen nach Absprache.

Termine mit Wettergarantie: Unter Wettergarantie verstehen wir, sollte dir das Wetter zu schlecht sein zum fahren, weil es noch schneit, schüttet oder einfach zu kalt ist und du meldest dich spätestens 2 Tage vorm Event schriftlich ab, bekommst du eine Gutschrift über die volle Höhe für einen anderen Event bei BTR-Performance 2018! Rücküberweisungen sind nicht möglich. Kulanzlösungen nach Absprache.

Stornierungen müssen unbedingt schriftlich per email oder Brief erfolgen (alles andere wie z.B. whats app, facebook oder ähnliches ist nicht gültig).

Es gibt bei folgenden Punkten keine Rückerstattung oder Gutschrift des Startgeldes:

- 1) Bei schlechtem Wetter der betreffenden Veranstaltung
- 2) Stornierung des Teilnehmers in den letzten 4 Wochen vor der betreffenden Veranstaltung
- 3) Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bei der betreffenden Veranstaltung
- 4) Bei Sturz, technischen Problemen, Krankheit, Unfall oder sonstigen Verhinderungen des Teilnehmers zum Zeitpunkt der betreffenden Veranstaltung

Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen (wegen höherer Gewalt oder Absage seitens des Rennstreckenbetreibers usw.) , wird die Gutschrift der jeweiligen Veranstaltung (oder zeitliche Abschnitte der Veranstaltung), seitens des Rennstreckenbetreibers an den Veranstalter weiter an die Teilnehmer gutgeschrieben, weitergehende Ansprüche sind aber ausgeschlossen.

Gefährdet ein Teilnehmer durch riskante, rücksichtslose Fahrweise das Leben und die Gesundheit anderer Teilnehmer oder er hält sich nicht an eine der anderen Bestimmungen, wird er von der Veranstaltung ohne Rückerstattung des Nenngeldes ausgeschlossen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eine Anmeldung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

9. Rennklassen - Punkte - Gesamtwertung

Punktevergabe für die Gesamtwertung

In allen Rennklassen laut FIM - 1ter 25Punkte 2ter 20Punkte usw.

Punkteberechtigt sind alle Teilnehmer die für mind.4 Events angemeldet sind (Jahreskarte Golden Card 4, 5, 6, ausgenommen Langstrecke). Wird die Saison von einem Teilnehmer vorzeitig abgebrochen oder unterbrochen, werden die bestehenden Punkte nicht aberkannt bzw. nach Unterbrechung ist man weiterhin punkteberechtigt. Wird in der Saison die Klasse gewechselt, bleiben die Punkte bestehen.

Langstrecke -LS (findet am ersten BTR Veranstaltungstag statt)

powered by  Rennsportteile

Rennklassen: LS- SBK/PRO = Superbike + 636 (1 Teammitglied fährt unter 2:02)

LS-SBK/Racer= Superbike + 636 (alle Teilnehmer fahren über 2:02)

sobald ein Teamfahrer mehr als 636 ccm 4Z/4T, 750ccm 2Z/4T, 699ccm 3Z/4T hat.

LS-SSP/PRO =Supersport - 636 (1 Teammitglied fährt unter 2:03)

LS-SSP/Racer=+ 636 (alle Teilnehmer fahren über 2:03)

alle Motorräder des Teams dürfen max.636 ccm 4Z/4T, 750ccm 2Z/4T, 699ccm 3Z/4T haben.

Allgemeines:

Das LS-Team muss aus 2-4 Fahrern pro Event bestehen. Punkte erhält immer das Team mit der zugehörigen Startnummer (Teamleader). Sollte der Teamleader nicht anwesend sein, kann einmal pro Saison ein Ersatzfahrer mit der dazugehörigen Startnummer genannt werden. Weitere Fahrer außer dem Teamleader können jedoch jederzeit gewechselt werden. Pro Fahrer darf ein Motorrad eingesetzt werden.

Im Zuge der Anmeldung muss ein Team-Chef genannt werden. Dieser ist der Ansprechpartner des Veranstalters,vom Teamchef wird auch die Startnummer und dessen Transponder verwendet. (Transponderwechsel während des Freien Fahrens ist nicht erlaubt)

Dauer des LS Rennens sind grundsätzlich 2 Stunden. Es kann durch die unterschiedlichen Betriebszeiten der jeweiligen Rennstrecke oder anderen Umständen zu einer Verkürzung kommen.

Es sind mind.2 Pflichtwechsel pro LS Rennen vorgeschrieben, dh. jedes Team muss mindestens 3 Turns pro LS Rennen fahren. Damit soll erreicht werden, dass sich kein Team Vorteile mit großen (und teuren) LS Tanks verschaffen kann.(Ausnahme Zeitverkürzung oder vorzeitiger Abbruch)

Gegen ein Rennergebnis kann bis zu 15min nach Rennende ein Protest beim Veranstalter eingelegt werden. Wenn es in diesem Zeitraum keinen Protest gibt, ist das Rennergebnis unumstößlich, auch wenn später eine Regelwidrigkeit festgestellt wird.

Es gibt ein Streichresultat, dh. es werden die 5 besten Ergebnisse für die Gesamtwertung herangezogen. Sollte ein Rennen abgesagt werden, oder es kommt zu keiner Wertung und kann auch nicht nachgeholt werden, wird dieses für die Teilnehmer das Streichresultat.

75% der Rundenanzahl des Siegerteams der jeweiligen Klasse muss man erreichen, damit man Punkte für die Gesamtwertung erhält. Das Rennen muss an der Ziellinie beendet werden.

Sehr langsame Fahrer (ca. **30sec** zur Trainingsbestzeit) dürfen an der Langstrecke nicht teilnehmen, erstens macht es keinen Spaß, wenn man dauernd überholt wird und birgt damit auch mehr Gefahrenpotential. Damit für diese Teilnehmer nicht schon vor der Langstrecke Schluss ist, sind ca. 30min freies Fahren nach der Langstrecke eingeplant.

Falls jemand während des Fahrens an der Strecke bewusst die Geschwindigkeit verringert, ist das zum ersten sehr gefährlich und nicht im Sinn der Ausschreibung. Wir haben an allen Rennstrecken eine Videoaufzeichnung, sieht man dort dies in eindeutiger oder wiederholter Weise gibt es keine Wertung für das ganze Team beim jeweiligen Event bzw. macht man es im freien Fahren oder Zeittraining ist keine Rennteilnahme für die jeweilige Veranstaltung möglich.

Tageswertung:

Pokale für jeden Fahrer der 3 erstplatzierten Teams, in allen Klassen

Jahreswertung Preise:

Pro Klasse (SBK,SSP) **PRO und Racer**

1. Platz € 500,-Gutschein GH-Moto Rennsportteile
2. Platz € 400,- Gutschein GH-Moto Rennsportteile
3. Platz € 300,- Gutschein GH-Moto Rennsportteile
4. Platz € 200,- Gutschein GH-Moto Rennsportteile
5. Platz € 100,- Gutschein GH-Moto Rennsportteile

Ablauf Langstreckenrennen:

Die Boxengasse wird laut Zeitplan für 2min geöffnet, wird dieser Zeitpunkt versäumt, kann nach erfolgtem Start aus der Boxengasse dem Fahrerfeld gefolgt werden.

Nach der Einführungsrunde ist die Startaufstellung laut aufgestellter Tafeln mit Startnummern auf der Startzielgeraden einzunehmen. Die Tafeln sind in der Reihenfolge des Ergebnisses des Qualifying aufgestellt. (Zeit des Teamleaders).

Die Warm Up Runde startet das Startfahrzeug (entweder Auto oder speziell gekennzeichnetes Motorrad), alle Rennteilnehmer folgen laut ihrem Startplatz.

Regeln während der Warm up Runde:

Wenn ein Fahrer mehr als 30m Abstand zu seinem Vordermann zulässt, wird er mit einer 20sec Zeitstrafe belohnt, diese 20sec werden zum Rennergebnis addiert.

Man darf den Vordermann überholen, wenn dieser auf dessen Vordermann einen Abstand von mehr als den besagten 30m hat, muss sich aber sicher sein, dass es mind.30m sind. Es ist aber egal, wie lange der Vordermann diese 30m überschreitet. Bemerkte man, dass man einen Fehler gemacht hat, muss man sich sofort wieder zurückfallen lassen.

Wenn man nach der Warm Up Runde (Startphase) die Zeitnahmeschleife passiert (wo das jeweilige Rennen abgewunken wird, bzw. der Zeitpunkt, wo man überholen darf), und dort zum Vordermann mehr als 3 sec hat, werden 20 sec zum Rennergebnis addiert. Diese Zeitdifferenz sieht man auf die 1/1000sec bei der Zeitnahme.

Diese Punkte können durch die Videoaufzeichnung der jeweiligen Race Control bei Protest kontrolliert werden. Wir können diese Regelung nicht genau auf den Meter kontrollieren, im Zweifelsfall wird der Protest abgelehnt, wenn es

eindeutig ist, wird gestraft.

Wenn ein Fahrer während der Warm Up Runden nicht rechtens seinen Vordermann überholt, werden 20 sec zum Ergebnis addiert.

Am Ende der Warm up Runde verlässt das Startfahrzeug die Strecke in Richtung Boxengasse und das Rennen ist damit ab der Schleife der Zeitnahme eröffnet (der Punkt auf der Start Ziel Geraden wo das Rennen mit der Flagge beendet wird). Erst ab diesem Zeitpunkt darf überholt werden.

Während des Starts darf niemand direkt an der Boxenmauer stehen. Anweisungen des Streckenpersonals ist Folge zu leisten.

Boxenstraße ist Rennstrecke! 60 km/h Speed Limit, Verfehlungen bedeuten den Abzug einer Runde.

Hunde, ähnliche Tiere, Kinder und Besucher haben während des LS Rennens strengstes Boxengassenverbot.

Der Fahrerwechsel darf nur auf der den Boxen zugewandten Seite der Boxengasse gemacht werden. Die andere Seite ist die Durchfahrtsfahrbahn. In der Mitte stehen nach Möglichkeit Pylonen oder ähnliches zur Trennung. Mit dem Transponderwechsel wird auch der Fahrerwechsel vollzogen. Es ist keine Prozedur wie Abschlag oder Sonstiges notwendig.

Falls ein Fahrer einen fixen AMB Transponder an seinem Motorrad befestigt hat, ist dieser zu demontieren oder elektrisch abzuschließen.

Bei Sturz und der Nichtmöglichkeit des Weiterfahrens, kann bei der Zeitnahme ein anderer Transponder für das Team registriert werden, mit diesem wird dann das Rennen fortgeführt.

Auf Flaggen achten, überholen bei Gelb, oder sonstigen schweren Fehlern bedeuten eine Zeitstrafe, die sich nach der Schwere des Fehlverhaltens orientiert. Sollte es notwendig sein, kommt ein Safety Car zum Einsatz. Sollte dieses überholt werden(ohne ausdrücklich vom Safety Car Fahrer aufgefordert zu sein) , wird ebenfalls eine Runde vom Ergebnis abgezogen. Sollte es nach 66% des Rennens zu einem zwingenden Abbruch kommen, wird das Rennen nicht mehr gestartet und voll gewertet.

Das Rennen wird mit der schwarz-weiß karierten Zielflagge beendet, die Auslaufrunde mit reduziertem Tempo fertigfahren.

WICHTIG:

Beim Rennende nach der Zieleinfahrt nicht sofort das Gas abdrehen, sondern in normalen Renntempo bis zur ersten Kurve fahren, es können 2 oder mehrere Piloten um die Position hinter euch kämpfen, diese konzentrieren sich zu diesem Zeitpunkt nur auf die direkten Gegner und nicht was vorne passiert.

[Sprintrennen \(finden am zweiten BTR Veranstaltungstag statt\)](#)

Neue Klasseneinteilung

Renncasse: **SUPERSPORT** (gemeinsames Rennen, getrennte Wertung und Preise)

powered by  www.pema-mc.at

[Klasse SSP/ PRO:Referenzzeit Pannonia unter 2:03](#)

[Klasse SSP/Racer:Referenzzeit Pannonia über 2:03](#)

Alle renntauglichen Motorräder mit max. 4Z / 4T bis 636ccm , max. 3Z / 4T bis 675ccm, max. 2Z / 4T bis 750ccm sind startberechtigt, sonst keine techn. Einschränkungen. Im Rennen darf die RR-Zeit in der Klasse Racer nicht unterschritten werden, ansonst wird man in der Klasse Pro gewertet.

Rennklasse: SUPERBIKE** (gemeinsames Rennen, getrennte Wertung und Preise)



[Klasse SBK/PRO: Referenzzeit Pannonia unter 2:02](#)

[Klasse SBK/Racer: Referenzzeit Pannonia über 2:02](#)

Alle renntauglichen Motorräder mit 4Z / 4T ab 636 ccm, 2Z / 4T ab 750 ccm sind startberechtigt, sonst keine techn. Einschränkungen. Im Rennen darf die RR-Zeit in der Klasse Racer nicht unterschritten werden, ansonst wird man in der Klasse Pro gewertet.

** Für die Jahreswertung SBK ist ein Einschreiben in die Pirelli Liste bei HS-Racing erforderlich.

[Rennklasse TROFEO MOTO Italia*:](#)



Startberechtigt renntaugliche Sportmotorräder der Marken DUCATI u. APRILIA
das Training erfolgt in einer der Trainingsgruppen nach RR-Zeit

Klassen: **NEU**

[Klasse TROFEO/PRO*: Referenzzeit Pannonia unter 2:02](#)

[Klasse TROFEO/Racer*: Referenzzeit Pannonia über 2:02](#)

[Ducati SSP: bis 1000 ccm](#)

Im Rennen darf die RR-Zeit in der Klasse Racer nicht unterschritten werden, ansonst wird man in der Klasse Pro gewertet.

* **NEU:** Falls ein TROFEO MOTO Italia Fahrer auch in der SBK Klasse starten möchte muss er sich ebenfalls bei HS-Racing in die Pirelli Liste eintragen.

Tageswertung:

Alle Fahrer, die an einem Rennen teilnehmen, werden in einer Tageswertung gewertet.
(SSP/SBK/Hobbyklassen/Trofeo Moto Italia).

SSP /PRO Pokale für Platz 1 bis Platz 5

SSP/RACER: Pokale für Platz 1 bis Platz 5

SBK/PRO: Pokale für Platz 1 bis Platz 5

SBK/RACER: Pokale für Platz 1 bis Platz 5

Trofeo Moto Italia: **Trofeo/PRO:** Pokale für Platz 1 bis Platz 5

Trofeo/Racer: Pokale für Platz 1 bis Platz 5

Ducati SSP: Pokale für Platz 1 bis Platz 3

Allgemein:

Punktevergabe wie FIM (Punkte erhalten ausschließlich Jahreskartenfahrer, die 4, 5 oder 6 Termine buchen), wird in der Saison die Klasse gewechselt, bleiben die Punkte bestehen.

Renndistanz **9 Runden**, das Rennen muss für die Punktevergabe auf der Start-Ziel-Geraden beendet werden.

Gegen ein Rennergebnis kann bis zu 15min nach Rennende ein Protest beim Veranstalter gemacht werden. Wenn es in diesem Zeitraum keinen Protest gibt, ist das Rennergebnis unumstößlich, auch wenn später eine Regelwidrigkeit festgestellt wird.

Es gibt wieder ein Streichresultat, dh. es werden die 5 besten Ergebnisse für die Gesamtwertung herangezogen. Sollte ein Rennen abgesagt werden, oder es kommt zu keiner Wertung, oder kann nicht nachgeholt werden, wird dieses für die Teilnehmer das Streichresultat.

Falls jemand während des Fahrens an der Strecke bewusst die Geschwindigkeit verringert, ist das zum ersten sehr gefährlich und nicht im Sinn der Ausschreibung. Wir haben an allen Rennstrecken eine Videoaufzeichnung, sieht man dort dies in eindeutiger oder wiederholter Weise gibt es keine Wertung für den jeweiligen Event bzw. macht man es im freien Fahren oder Zeittraining ist keine Rennteilnahme für die jeweilige Veranstaltung möglich.

Jahreswertung SBK/PRO Klasse:**   

1. Platz 3 Garnituren Pirelli Slicks und TTSL Reifenwärmer + Pokal
2. Platz 2 Garnituren Pirelli Slicks und € 250,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
3. Platz 1 Garnitur Pirelli Slicks und € 150,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
4. Platz € 200,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz € 100,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

Jahreswertung SBK/Racer Klasse:  

1. Platz 3 Garnituren Metzeler Slicks und TTSL Reifenwärmer + Pokal
2. Platz 2 Garnituren Metzeler Slicks und € 250,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
3. Platz 1 Garnitur Metzeler Slicks und € 150,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
4. Platz € 200,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz € 100,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

**** Für die Jahreswertung in der Klasse SBK ist eine Anmeldung bei HS-Racing erforderlich**

Jahreswertung SSP/PRO Klasse:  

1. Platz 3 Garnituren Metzeler Slicks und € 300,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
2. Platz 2 Garnituren Metzeler Slicks und € 250,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
3. Platz 1 Garnitur Metzeler Slicks und € 150,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
4. Platz € 200,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz € 100,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

Jahreswertung SSP/Racer Klasse:  

1. Platz 3 Garnituren Metzeler Slicks und € 300,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
2. Platz 2 Garnituren Metzeler Slicks und 12l Motorex 10/50 + Pokal
3. Platz 1 Garnitur Metzeler Slicks und DID Kettensatz + Pokal
4. Platz € 200,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz € 100,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

Jahreswertung Trofeo Moto Italia: Pro/Racer 

1. Platz €1000,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
2. Platz € 500,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
3. Platz € 400,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
4. Platz € 300,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz € 200,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

Rennablauf SSP, SBK und TROFEO Moto Italia

Die Boxengasse wird laut Zeitplan für 2min geöffnet, wird dieser Zeitpunkt versäumt, kann nach erfolgtem Start aus der Boxengasse dem Fahrerfeld gefolgt werden.

Nach einer Einführungsrunde die Startaufstellung laut aufgestellter Tafeln mit Startnummern einnehmen, und den jeweiligen Platz einprägen für den Hauptstart.

Start zur Warm Up Runde wird mit der grünen Flagge gestartet.

Nach der Aufwärmrunde wird erneut die Startposition eingenommen.

Der Start erfolgt mit einer Ampelanlage. Während des Hauptstarts darf niemand direkt an der Boxenmauer stehen. Anweisungen des Streckenpersonals ist Folge zu leisten.

Der Start steht unmittelbar bevor, wenn der Starthelfer seine Position vor dem Feld in Richtung der Boxenmauer verlässt. Dabei weist die rote Flagge auf die Ampelanlage. Die Ampel ist ausgeschaltet, schaltet dann auf rot und nach ca. 2-5 sec wieder aus. Dies ist das Zeichen zum Start!

Für einen Frühstart wird eine Zeitstrafe von 20 sec. verhängt.

Flaggen nicht beachten, überholen bei Gelb, oder sonstigen schweren Fehlern bedeutet eine Zeitstrafe, diese richtet sich nach der Schwere des Fehlverhaltens.

Das Rennen wird mit der schwarz-weiß karierten Zielflagge beendet, die Auslaufrunde mit reduziertem Tempo fertigfahren.

WICHTIG:

Beim Rennen nach der Zieleinfahrt nicht sofort das Gas abdrehen, sondern in normalen Renntempo bis zur ersten Kurve fahren, es können 2 oder mehrere Piloten um die Position hinter euch kämpfen, diese konzentrieren sich zu diesem Zeitpunkt nur auf die direkten Gegner und nicht was vorne passiert.



Der Cup für Rookies (R1+R2) max.50 Teilnehmer

Der Lietz-Rookies-Cup ist ausschließlich für fix definierte Hobby-Jahreskartenfahrer reserviert und startet kubaturmäßig (SSP u. SBK) in der Saison 2018 in einer gemeinsamen Klasse.

In bewährter Weise erfolgt die Teilnahmeberechtigung an gegenständlichem Cup mittels Referenzzeiten, zu welchen sich BTR vorbehält diese im Bedarfsfall zu korrigieren).

Achtung: Ein Rennen aber 2 Wertungen, nämlich Rookies 1 und Rookies 2 siehe Tabelle (also schnellere und nicht ganz so schnelle ROOKIES)

Punktevergabe laut FIM-Reglement (Punkte erhalten ausschließlich Jahreskartenfahrer, die 4, 5 oder 6 Termine buchen), wird in der Saison die Klasse gewechselt, bleiben die Punkte bestehen.

Sämtliche renn- und sicherheitstauglichen Motorräder sind startberechtigt und unterliegen keinerlei technischen Einschränkungen.

Renndistanz **7 Runden**, das Rennen muss für die Wertung auf der Start-Ziel-Geraden beendet werden.

Gegen ein Rennergebnis kann bis zu 15min nach Rennende ein Protest beim Veranstalter eingebracht werden, wird innerhalb dieser Frist keine Beanstandung vorgebracht, ist die Wertung fixiert. Wird in diesem Zeitraum kein Protest beantragt, gilt das Rennergebnis als unumstößlich, selbst falls zu einem späteren Zeitpunkt eine Regelwidrigkeit festgestellt werden sollte

Es gibt wieder ein Streichresultat, d.h. es werden die 5 besten Ergebnisse für die Gesamtwertung herangezogen. Sollte ein Rennen abgesagt werden, oder es kommt zu keiner Wertung, oder kann nicht nachgeholt werden, wird dieses für die Teilnehmer das Streichresultat.

Bestimmungen damit die Mindestrundenzeiten im Hobbyrace eingehalten werden:

Wird die Referenzzeit bereits im Training unterschritten (eingeschriebener Lietz ROOKIE Jahreskartenfahrer) ist eine Teilnahme im Lietz-Rookies-Cup nicht möglich, jedoch hat jeder Fahrer die Möglichkeit in einer anderen Klasse zu starten.

Teilnehmer welche im Rennen die Referenzzeit um 1/1000 sec. unterschreiten werden nicht gewertet. Kann aber als Streichresultat genommen werden

Referenzzeiten ROOKIES	Rookies 1	Rookies 2
Pannoniaring *	2:09:000	2:15:000
Slovakiaring	2:19:000	2:25:000
Brünn	2:19:000	2:25:000
Rijeka	1:43:000	1:49:000

BTR-Performance behält sich das Recht vor, die Referenzzeiten und Mindestrundenzeiten um die eine oder andere Sekunde anzupassen (Wetterbedingungen oder andere Umstände)

Die bereits erkämpften Punkte bleiben bei Nicht-Wertung eines Events bestehen.

Es gilt ein generelles Laptimerverbot im Rennen (egal ob manuell betätigt, Infrarot, GPS usw.), es werden nach der Zieldurchfahrt stichprobenweise die Motorräder kontrolliert, bei einer Zuwiderhandlung, wird die Wertung für das aktuelle Event gestrichen.

Die Transponderpflicht beim Freien Fahren und Zeittraining bleibt selbstverständlich bestehen.

Wir weisen darauf hin, dass sämtliche Punkte der Ausschreibung des Lietz-Rookie-Cups einzuhalten sind, zur Referenzzeiten-Bewertung werden ausnahmslos die Rundenzeiten der offiziellen Zeitnehmung herangezogen (individuelle Transponderergebnisse zählen hier nicht)

Tageswertung:

Pokale für Platz 1 bis Platz 10 pro Rookie Wertung (R1)



Jahreswertung R1:

- 1. Platz : € 1500.-***
- 2. Platz : € 750,-** Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
- 3. Platz : € 300,-** Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
- 4. Platz : € 200,-** Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
- 5. Platz : € 100,-** Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal



Jahreswertung R2:

1. Platz : € 1000.-*
2. Platz : € 500,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
3. Platz : € 300,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
4. Platz : € 200,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz : € 100,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

* (Gutschein im Wert von *siehe Platzierung auf Wunschprodukte der Fa.Lietz nicht übertragbar und auch nicht in bar ablösbar).

Allgemein:

Rennablauf ROOKIE - Race

Die Boxengasse wird laut Zeitplan für 2min geöffnet, wird dieser Zeitpunkt versäumt, kann nach erfolgtem Start aus der Boxengasse dem Fahrerfeld gefolgt werden.

Startaufstellung: Nach der Outlap werden die Motorräder je nach Qualiposition auf die dafür vorgesehen Plätze (sind mit Schilder mit der Startnummer gekennzeichnet) an der Boxenmauerseite schräg zu Fahrtrichtung aufgestellt. Danach erfolgt die Warm UpLap hinter dem Pace Motorrad (oder ev. Auto) welches am Ende der Runde in die Boxengasse abbiegt. Während dieser Runde herrscht Überholverbot (Ausnahme 30m Regel- siehe unten), die Startfreigabe erfolgt auf der Start-Ziellinie durch Schwenken der grünen Flagge. Erst ab jetzt darf überholt werden. Wird sich bei dieser Prozedur nicht an das Reglement gehalten, gibt es eine Strafzeit von 20 sec. !

Während des Starts darf sich niemand direkt an der Boxenmauer aufhalten. Den Anweisungen des Streckenpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Regeln während der Warm Up Runde:

Wenn ein Fahrer mehr als 30m Abstand zu seinem Vordermann zulässt, wird er mit einer 20sec Zeitstrafe belohnt, diese 20sec werden zum Rennergebnis addiert.

Man darf den Vordermann überholen, wenn dieser auf dessen Vordermann einen Abstand von mehr als den besagten 30m hat, muss sich aber sicher sein, dass es mind.30m sind. Es ist aber egal, wie lange der Vordermann diese 30m überschreitet. Bemerkt man, dass man einen Fehler gemacht hat, muss man sich sofort wieder zurückfallen lassen.

Wenn man nach der Warm Up Runde die Zeitnahmeschleife passiert (wo das jeweilige Rennen abgewunken wird, bzw. der Zeitpunkt, wo man überholen darf), und dort zum Vordermann mehr als 3 sec hat, werden 20 sec zum Rennergebnis addiert. Diese Zeitendifferenz sieht man auf die 1/1000sec bei der Zeitnahme.

Oben angeführte Richtlinien können durch die Videoaufzeichnung der jeweiligen Race Control bei Protest kontrolliert werden. Wir können diese Regelung nicht genau auf den Meter kontrollieren, im Zweifelsfall wird der Protest abgelehnt, wenn es eindeutig ist, wird gestraft.

Wenn ein Fahrer während der Warm Up Runden nicht rechtens seinen Vordermann überholt, werden 20 sec zum Ergebnis addiert.

Am Ende der Warm Up Runde verlässt das Startfahrzeug die Strecke in Richtung Boxengasse und das Rennen ist damit ab der Schleife der Zeitnahme eröffnet (der Punkt auf der Start Ziel Geraden wo das Rennen mit der Flagge beendet wird). Erst ab diesem Zeitpunkt darf überholt werden.

Während des Rennens sieht man bei der Zieldurchfahrt die restliche Rundenanzahl bis Rennende.

Flaggen nicht beachten, überholen bei Gelb, oder sonstigen schweren Fehlern bedeutet eine Zeitstrafe, die sich an der Schwere des Fehlverhaltens orientiert.

Das Rennen wird mit der schwarz-weiß karierten Zielflagge beendet, die Auslaufrunde mit reduziertem Tempo fertigfahren.

WICHTIG:

Beim Rennende nach der Zieleinfahrt nicht sofort das Gas abdrehen, sondern in normalen Renntempo bis zur ersten Kurve fahren, es können 2 oder mehrere Piloten um die Position hinter euch kämpfen, diese konzentrieren sich zu diesem Zeitpunkt nur auf die direkten Gegner und nicht was vorne passiert.

10. Teilnehmerbedingungen (persönliche Voraussetzungen)

Der Teilnehmer muss die erforderliche Fahrpraxis besitzen und sein Motorrad sicher beherrschen. Außerdem muss die Krankenversicherung des Teilnehmers Unfälle im Ausland abdecken. Jeder Teilnehmer hat die Pflicht, sich vor der Veranstaltung mit Sicherheitsbestimmungen für Rennstreckenveranstaltungen vertraut zu machen. Es gilt für jeden Teilnehmer während des Fahrens an der Rennstrecke absolutes Alkoholverbot (0,00 Promille). Dies gilt ebenso für andere Drogen und starke Medikamente.

Gefährdet ein Teilnehmer durch riskante, rücksichtslose Fahrweise das Leben und die Gesundheit anderer Teilnehmer oder er hält sich nicht an eine der anderen Bestimmungen, wird er von der Veranstaltung ohne Rückerstattung des Nenngeldes ausgeschlossen.

11. Motorrad - Bekleidung

Das Motorrad muss eigenverantwortlich auf folgenden Punkte geprüft werden: technisch einwandfreier Zustand, Demontage aller scharfkantigen Teile und vollständiges Abkleben aller Glasteile (oder auch Demontage). Demontage der Rückspiegel, sie stören die Konzentration, der nachfolgende Fahrer muss Rücksicht auf den Vordermann nehmen, nicht umgekehrt. Der gesamte Ölkreislauf muss laufend kontrolliert werden (Einfüllschraube, Ölfilter, Ablassschraube, Leitungsverbindungen usw.). Das Kühlsystem muss dicht sein und die Kühflüssigkeit muss auf reines oder destilliertes Wasser getauscht werden. Demontage von Teilen die die Schräglagenfreiheit bei Rennstreckenbetrieb einschränken. Anbringung der jeweiligen Startnummer.

Die Bereifung (Slicks oder rennstreckentaugliche Profilreifen) muss für die Rennstrecke geeignet sein, normale Straßenreifen können bei Rennstreckenbetrieb überhitzen und dadurch zu Sturzgefahr führen.

Check vor jeder Rausfahrt an die Rennstrecke:

Benzin-, Öl-, Bremsflüssigkeits- und Kühlwasserstand. Dichtheit aller FZ Komponenten. Reifen und Bremsbeläge (hier ist der Verschleiß viel höher als bei Straßenbetrieb) Reifendruck dieser ist im Normalfall niedriger als bei Straßenbetrieb (Info beim Reifendienst). Kettendurchhang und Sekundärübersetzungsteile. Verschraubung von Fahrwerksteilen, Bremsleitungen und fester Sitz aller Anbauteile.

Pflicht ist ein Integral Helm mit e-Prüfzeichen, Lederkombi oder Overall mit Protektoren, Lederhandschuhe, Motorradstiefel und Rückenprotektor.

12. Service

Reifendienst durch HS-Racing (Pirelli+Metzeler Reifen) ist bei jedem Event vor Ort.

Verschleißteile HS-Racing

Fotodienst sollte auch bei allen Terminen vorhanden sein.

13. Verhaltensregeln - Sicherheitsbestimmungen

Der Teilnehmer ist verpflichtet, auf und neben der Rennstrecke, für ausreichende Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Personen und deren Besitz zu sorgen.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Sicherheitsvorschriften und Betriebszeiten zu beachten und zu befolgen. Weisungen des Streckenpersonals und des Veranstalters sind unbedingt Folge zu leisten.

Alle Teilnehmer müssen an der Fahrerbesprechung zu Beginn der Veranstaltung, und bei Rennteilnahme an der jeweiligen Besprechung teilnehmen.

Bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung darf die Rennstrecke nicht benützt werden. Falls die Teilnahme nicht möglich war, den Veranstalter aufsuchen und Infos einholen.

Bei Fragen oder Unsicherheit unbedingt den Veranstalter heimsuchen, keine falsche Bescheidenheit, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Anfänger müssen sich unbedingt nach der allgemeinen Fahrerbesprechung beim Veranstalter bzw. bei den InstruktorInnen melden, damit man alle interessanten Infos erhält.

Fahrverbot von Kindern mit Pocket Bikes oder sonstigen motorisierten Fahrzeugen im gesamten Rennstreckenareal, außer es wurde vom Streckenbetreiber oder vom Veranstalter eine bestimmte Fläche und ein bestimmtes Zeitfenster für solche Aktivitäten freigegeben.

Zeitplan beachten und wenn es keine Änderung gibt, unbedingt einhalten.

Bei der Boxenausfahrt eine Lücke im Verkehr abwarten und danach zügig anfahren. Wenn man die Strecke verlassen will, vor der Boxeneinfahrt die Hand heben.

Bei Problemen während der Fahrt, wenn möglich die Hand heben, und unverzüglich die Fahrbahn verlassen, das FZ außerhalb des Sturzraumes abstellen, es wird danach vom Streckenpersonal ins Fahrerlager transportiert.

Beim Fahren gilt Rücksicht und Fairness als oberstes Gebot. Grundsätzlich gilt auch, dass der Schnellere auf den Langsameren achtgibt und der hinterherfahrende auf den Vordermann.

Den Weisungen des Veranstalters, Streckenposten und deren Beauftragte ist unbedingt Folge zu leisten.

Flaggensignale unbedingt beachten:

Weißes Flagge: Vorsicht, ein langsames Einsatzfahrzeug befindet sich auf der Strecke (z.B. Notarztwagen)

Gelbes Flagge: Achtung Gefahr, Überholverbot bis die grüne Flagge gezeigt wird

Rotes Flagge: Abbruch von Freiem Fahren, Training oder Rennen

Blaues Flagge: Ein schnelleres FZ will überholen, wird meist im Rennen bei Überrundung angezeigt

Grüne Flagge: Die Gefahrenzone ist vorbei, es darf wieder überholt werden

Schwarzes Flagge: Wird der Startnummer angezeigt, welches FZ unverzüglich die Strecke verlassen muss

Rot/Gelbes Flagge: Achtung rutschig, Öl oder sonstige Flüssigkeit auf der Fahrbahn, Geschwindigkeit drosseln

Schwarz/Weißes Flagge: Ende von Freiem Fahren, Zeittraining oder Rennen, Runde fertigfahren und zurück ins Fahrerlager.

Burn Outs, Wheelies, Slalomfahren oder ähnliches kann zum Ausschluss der Veranstaltung führen, ohne Ansprüche auf Retournierung des eingezahlten Betrages.

Für alle Fahrzeuge gilt im Fahrerlager Schrittgeschwindigkeit.

Es ist im gesamten Rennstreckenareal strengstens verboten, Löcher in den Boden oder sonst wo zu bohren oder etwas reinzudrehen.

Die Kosten für die Versiegelung der Löcher ist sehr teuer und wird dem Verursacher in Rechnung gestellt. Das Gleiche gilt für sonstige Beschädigungen an allen Bauteilen der Rennstrecke.

14. Haftung

Der Teilnehmer beteiligt sich auf eigene Gefahr und trägt das damit verbundene Gefahrenrisiko.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, auf und neben der Strecke, für ausreichende Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Personen und deren Besitz zu sorgen.

Der Teilnehmer trägt die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle die von ihm, oder mit dem vom ihm benutzten Fahrzeug, verursachten Schäden.

Der Teilnehmer erklärt mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf jegliche Ansprüche von für Personen- und Sachschäden auf und neben der Rennstrecke, die im Zusammenhang mit der jeweiligen Veranstaltung stehen, und zwar gegen BTR, deren Mitarbeiter, Helfer, Subveranstalter, Sponsoren, Streckenposten, medizinisches Personal, Rennstreckeneigentümer, Renndienste und weitere Personen, die mit dem Veranstalter in Verbindung stehen, außer es handelt sich um eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung des enthafteten Personenkreises.

Der Teilnehmer erklärt mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf jegliche Ansprüche von Sachschäden gegenüber anderen Teilnehmern, die an der jeweiligen Veranstaltung teilnehmen, außer es handelt sich um eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlung.

Sollte der Teilnehmer während der Veranstaltung verletzt werden, heißt er jede medizinische Behandlung, Bergung und Beförderung zum Krankenhaus oder zu anderen Notfallstellen gut. Er ist damit einverstanden, dass all die Maßnahmen von den beteiligten Helfern im besten Wissen sowie in deren Abschätzung seines Zustandes ergriffen werden.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen, sofern diese nicht durch eine private Unfallversicherung bzw. andere Versicherungsverträge abgedeckt sind.

Werden die Rennstrecke, die Rennstreckenbegrenzungen, die Boxen, das Fahrerlager, Werbeeinrichtungen oder sonstige Einrichtungen beschädigt, so haftet der Teilnehmer, der diese beschädigt hat, gleichgültig, ob ihn daran ein Verschulden trifft oder nicht. Der Teilnehmer hat den Schaden uneingeschränkt gutzumachen. Es bleibt ihm vorbehalten, Regressansprüche gegen die Personen geltend zu machen, die seiner Meinung nach die Schuld trifft. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass der Veranstalter keinerlei Kontrollen hinsichtlich der persönlichen Fähigkeiten der Teilnehmer zum Fahren von Motorrädern an der jeweiligen Rennstrecke vornimmt, das gleiche gilt für deren Motorräder.

Dem Teilnehmer ist sich bewusst dass, sollte er sich nicht an die allgemeinen Bestimmungen halten, er von der Veranstaltung ausgeschlossen werden kann und Ansprüche auf Retournierung des einbezahlten Nenngeldes nicht gegeben sind.

Eltern oder Aufsichtspersonen haften für ihre Kinder.

Boxenmieter haften für jene Personen, die durch ihre gemietete Box in die Boxengasse oder an die Boxenmauer gelangen.

Sollte ein Teilnehmer einer anderen Person, sein Fahrzeug zur Streckenbenützung überlassen, ohne dass diese Person einen Nutzungsvertrag mit dem Veranstalter eingeht, ist sofort ein Startgeld von € 200,- für den Überlasser fällig. Ebenso übernimmt der Teilnehmer die volle Haftung für diese Person

15. Transponder

Um ein faires Regrouping zu ermöglichen, ist ein Transponder für alle Teilnehmer verpflichtend. Für die Bereitstellung / Miete ist eine Kautions von € 420,- oder ein amtliches Ausweisdokument zu hinterlegen. Die Rückgabe des Transponders an die Zeitnahme ist spätestens 1 Stunde vor Ende der betreffenden Veranstaltung. Bei Nichtrückgabe durch Verlust, Diebstahl oder sonstigem, ist der Neuanschaffungspreis von € 420,-, spätestens 1 Stunde vor Veranstaltungsende, in bar zu bezahlen. Das gleiche gilt auch für irreparable Schäden die im Zeitraum der Veranstaltung am Transponder entstanden sind (z.B. keine Funktionalität durch Krafteinwirkung von außen, Gehäusebruch, Ladkontakte sind angeschliffen usw.).

Der Teilnehmer haftet auch für Schäden am Transponder, die eine andere Person verursacht hat.

Bei Mehrtagesveranstaltungen ist auf den Ladezustand des Akkus im Transponder zu achten (LED Anzeige). Bei nichtzeitgerechter Nachladung übernimmt die Zeitnahme keinerlei Haftung für die Funktionalität. Dies gilt ebenso für die richtige Montageposition des Transponders. Teilnehmer die eine Unfallversicherung haben, müssen kontrollieren, ob die Deckung dieser aufrecht bleibt, wenn ihre Rundenzeiten mit einem Transponderzeitmesssystem gemessen wird.

16. Sonstiges

Es gilt das österreichische Recht. Gerichtsstand ist für beide Parteien ist Amstetten (A).

Jeder Teilnehmer gibt mit der Anmeldung seine Zustimmung, dass Fotos von der jeweiligen Veranstaltung veröffentlicht werden können, bzw. Daten von Ihm an Dritte weiter gegeben werden dürfen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so hat dies auf die Rechtswirksamkeit der übrigen Punkte keinen Einfluss.

Die unwirksamen Bestimmungen müssen so umgedeutet werden, dass der Zweck in wirksamer Weise erfüllt werden.

Daten des Veranstalters:

BTR Performance
3363 Neufurth
Föhrenstrasse 4

In Streitfällen gilt ausnahmslos die Ausschreibung in deutscher Sprache. Vorbehaltlich Änderungen.